Stadt Eschweiler

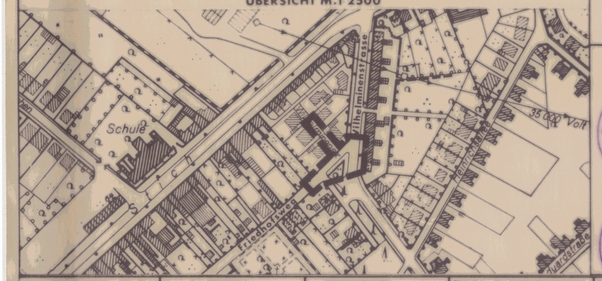
Änderungsplan 2 zum Bebauungsplan Nr. 57

Friedrichstrasse

Gemarkung Eschweiler Flur 42

M. 1:500

ÜBERSICHT M. 1:2500



Zeichenerklärung der Kartengrundlage

–Bestand–

- Wohngebäude mit Firstrichtung
- Wirtschaftsgebäude oder Garage
- Öffentl. Gebäude
- I, II, III best. Geschosszahl (Vollgeschoß)
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Mauer
- Bordstein
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kappe (Gas)
- Kanalschächte
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Eisen)
- Telefonzelle
- einzelner Baum
- 149,51 Höhenangabe
- 156 Höhenschichtlinie
- A Abwasserleitung
- W Wasserleitung
- FG Ferngasleitung
- E Elektrizitätsleitung
- 2 / 35 kV Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung – PlanzV 1

Maß der baulichen Nutzung – PlanzV 2

Zahl der Vollgeschosse

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen – PlanzV 3

Flächen für d. Gemeinbedarf – Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Güter und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs – PlanzV 4

Verkehrsflächen, Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge – PlanzV 5+6

- Strassenverkehrsfläche
- Strassenbegrenzungslinie

Die Richtigkeit des stadtbaulichen Entwurfs bescheinigt

Eschweiler, den 07.02. 1983

Amtsleiter Stadtplanungsamt

Die Planunterlagen erfüllt die Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung (PlanzV 81) vom 30. Juli 1981

Stand der Planunterlagen: September 1983

Eschweiler, den 09.02. 1983

Stadt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt Eschweiler hat in der Sitzung vom 17.02. 1983 gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 57 / Änderungsplan 2 aufzustellen.

Der Beschluß wurde ortsüblich am 31.03. 1983 bekanntgemacht.

Eschweiler, den 05.04. 1983

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung gemäß § 2a (2) des Bundesbaugesetzes erfolgte vom 11.04.83 bis 25.04. 1983

Eschweiler, den 02.05. 1983

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Flächen für Versorgungsanlagen, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen – PlanzV 7+8

Grünflächen – PlanzV 9

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses – PlanzV 10

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen – PlanzV 11

Flächen für d. Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft – PlanzV 12

Planungen, Nutzungsregel. und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft – PlanzV 13

Regelungen für die Stadterhaltung, Denkmalschutz und für stadtbauliche Sanierungsmaßnahmen – PlanzV 14

Sonstige Planzeichen – PlanzV 15

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsst.

Textliche Festsetzungen

Der Entwurf dieses Planes hat gemäß § 2a (6) des Bundesbaugesetzes, entsprechend dem Beschluß vom 30.05. 1983, in der Zeit vom 08.08.1983 bis 08.09.1983 offengelegen.

Eschweiler, den 12.09. 1983

Die Stadtverwaltung

Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes durch Beschluß des Rates der Stadt Eschweiler vom 15.12.1983 als Satzung beschlossen worden.

Eschweiler, den 29.12. 1983

Bürgermeister — Ratsmitglied — Stadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes durch Verfügung vom 22. März 1984 genehmigt worden.

Köln, den 22. 3. 1984

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes durch Bekanntmachung vom 30. 04. 1984 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Eschweiler, den 18.06. 1984

Die Stadtverwaltung

Stadtdirektor

Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahme

DAS GESAMTE PLANGEBIET WIRD GEMÄSS § 9 ABS 5 BBAUG GEKENNZEICHNET ALS FLÄCHE, BEI DEREN BEBAUUNG ALS FOLGE VERLASSENER GRUBENBAUS DES BERGBAUES, BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND.

In der Fassung vom 10.11.1983

